



Hereinspaziert in die
Hasenkammer



*Am Rande der kleinen
Hansestadt Medebach
im Hochsauerlandkreis
liegt der Bauernhof
der Familie Schmidt.
Ein Urlaubsparadies
für alle großen und
kleinen Tierfreunde.*





Am liebsten würde Louise ihren neuen Freund Pünktchen zum Kuscheln mit nach Hause nehmen.

Der Holztrecker auf dem Spielplatz ist auch ohne Maschinenantrieb bei den Kindern heiß begehrt.

Als der Hof der Familie Schmidt 1965 aus dem Ortszentrum von Medebach ausgesiedelt wurde, war eines sofort klar: „Zur Hasenkammer“ sollte der neue Name sein. Denn überall auf dem neuen Gelände waren die kleinen Langohren anzutreffen. „So wurde nicht nur die Straße nach den putzigen Tierchen benannt, sondern auch gleich der ganze Hof“, erzählt Gudrun Schmidt. Die Münsterländerin hat vor 22 Jahren Bauer Andreas geheiratet und ist zu ihm auf den Hof gezogen. Heute leben sie mit ihren beiden Kindern Steffen (19), der den Hof einmal übernehmen wird, Tochter Juliane (18) und den Altbauern Elisabeth (65) und Franz-Josef Schmidt (69) unter einem Dach. Ein Dreigenerationenhof, der auf eine lange Tradition zurückblicken kann. „Belegt ist der Familienbauernhof bereits seit Anfang des 19. Jahrhunderts, vermutlich reichen die Wurzeln unserer Familientradition aber noch viel weiter zurück“, erklärt Hofherr Andreas Schmidt stolz.

Tradition und Wandel

Anfang des vergangenen Jahrhunderts stand noch die Eigenversorgung im Mittelpunkt: Kartoffeln, Getreide, Gemüse und Tiere für die Bauernfamilie sowie die tägliche Feldarbeit waren üblich. Zwischen 1930 und 1960 war Wilhelm Schmidt, der Großvater des heutigen Bauern, als Wanderschäfer mit 100 bis 150 Mutterschafen unterwegs. „1960 konnten wir uns dann den ersten Schlepper leisten, einen Eicher mit 25 PS. Das war für die damalige Zeit schon was Besonderes“, berichtet Landwirt Andreas Schmidt. Der alte Eicher steht auch heute noch auf dem Hof und ist vor allem bei den Kindern ein beliebtes Spiel- und Kletterobjekt. In den folgenden Jahren wuchs die Stadt Medebach und der Standort des Hofes wurde zu beengt, sodass 1965 mit der Umsiedlung in die heutige Hasenkammer, die etwa einen Kilometer außerhalb der Stadt liegt, begonnen wurde. Nach der Umsiedlung bewirtschafteten die Schmidts etwa 25 Hektar Land, um die



Bild links: Der gemeinsame Ausritt auf den hofeigenen Pferden ist für große und kleine Gäste ein Erlebnis. Bild rechts: Die Holzbank auf dem Hof lädt zum Verweilen ein. Daneben finden die Urlauber eine Wanderkarte für Ausflüge.



Von links nach rechts: Sohn Steffen, Gudrun und Andreas Schmidt, Shetty Oscar, Tochter Juliane und die Großeltern Elisabeth und Franz-Josef Schmidt.

15 Milchkühe und 20 Schweine lebten auf dem Hof. Heute ist der Bauernhof „Zur Hasenkammer“ ein Vollwirtschaftsbetrieb mit 130 bis 140 rot- und schwarzbunten Milchkühen. Insgesamt 115 Hektar Grünlandfläche und 5 Hektar Wald werden bewirtschaftet und aus den anfänglichen Gästezimmern mit Frühstück am langen Tisch in der Bauernstube sind sechs moderne und familiengerechte Ferienwohnungen und ein Apartment geworden.

Pate für ein Kälbchen

„Als meine Eltern 1970 mit dem Vermieten von Gästezimmern anfangen, wurde das im Ort anfangs belächelt. Damals gab es sogar einen Karnevalswagen mit dem Thema: ‚Des Bauern neuester Tick – Urlaub Hasenkammerblick‘“, berichtet Landwirt Andreas Schmidt. Heute beweisen unzählige Stammgäste und viele Auszeichnungen, wie zum Beispiel viermal die Wahl zum



Auf der Pferdewiese können Anfänger und Geübte sich ausprobieren. Justus, Oscar, Strolch und Polly freuen sich auf Gäste, die mit ihnen ausreiten wollen. Bauerntochter Juliane Schmidt verbringt viel Zeit mit den Pferden und bringt kleinen Gästen das Reiten bei.



Gemeinsame Schmusestunde für die Meerschweinchen und die Gästekinder.



Hat die eine raue Zunge! Lara und das schon größere Kälbchen lernen sich gerade kennen.



Auf dem Hof packen die Kinder auch im Urlaub gerne mit an. Gras werfen kann nämlich richtig viel Spaß machen.

„DLG-Ferienhof des Jahres“, dass sich große und kleine Gäste in der Hasenkammer rundum wohlfühlen. Das liegt vor allem daran, dass die Schmidts nicht nur mit Leib und Seele Bauern, sondern auch gerne Gastgeber sind, die allen Urlaubern einen Einblick in ihr Landleben und den Alltag auf dem Bauernhof geben möchten. Bei der täglichen Stallzeit von 16.30 bis 18 Uhr sind helfende Hände immer willkommen. Im Sommer holen die Kinder sogar gemeinsam mit Jungbauer Steffen und Opa Schmidt die Kühe von der Weide. Ganz besonders gern helfen die Kinder mit, wenn es um die Versorgung der kleinen Kälber geht. Für die können auch Patenschaften übernommen werden. Zuerst darf sich das Gästekind einen Namen für sein Patenkalb überlegen, anschließend bekommt es feierlich eine Urkunde überreicht. Außerdem darf der Pate im nächsten Jahr nachmessen, wie groß sein Kälbchen geworden ist.

Vom Rennschwein bis zum Haflinger

Gestreichelt und gefüttert wird auch im Hasenhaus, das in der ehemaligen Scheune untergebracht ist. Zehn Hasen und zwei Meerschweinchen warten hier jeden Tag auf die Kuschelzeit mit den Kindern, die im Urlaub plötzlich von ganz alleine früh aufstehen, um als Erstes bei den Tieren zu sein. Im Sommer wohnen auch noch drei Schweine auf dem Hof – Rennschwein, Rudi und Rüssel –, die genauso gefüttert und umsorgt werden wollen wie Fienchen, die kleine Zwergziege, und die drei Schafe. Unter der Aufsicht von Hahn Flipp sorgen die 30 Hühner jeden Tag für

Urlaub „Zur Hasenkammer“

Sieben Ferienwohnungen befinden sich auf dem Bauernhof. Sie sind mit 4 bis 5 Sternen ausgezeichnet und bieten Platz für 2 bis 6 Personen. Für Familien mit ganz kleinen Kindern gibt es gratis eine babygerechte Ausstattung mit



Babybett, Wickelablage, Windeleimer, Hochstuhl und Babyfon. Auch ein geländegängiger Buggy kann ausgeliehen werden. Der Guten-Morgen-Service besteht aus zwei Brötchen für Große, einem Brötchen für Kleine (bis 6 Jahre) sowie je einem frisch

gelegten Frühstücksei pro Person und einer Kanne Milch je Wohnung. Wer lieber mit der ganzen Familie zelten oder mit dem Wohnwagen campen möchte, kann dies auf einem der 30 Stellplätze, die ganzjährig geöffnet sind.

Kontakt:
Ferienhof & Camping „Zur Hasenkammer“
Familie Schmidt
Hasenkammer 4
59964 Medebach
Tel. +49 2982 8302
Fax + 49 2982 215
www.ferienhof-hasenkammer.de
info@ferienhof-hasenkammer.de

Text: Christiane Prohmüller • Fotos: www.ferienhof-hasenkammer.de (14); Shutterstock.com (1)

frische Frühstückseier auf dem Hof. Juliane, die Tochter von Bauer Andreas, ist hauptsächlich für die Pferde zuständig. Sie zeigt den Gästen, wie Haflingerstute Polly und die drei Ponys Justus, Oscar und Strolch gestriegelt und gepflegt werden, und hat schon viele kleine Urlaubsgäste für das Reiten begeistern können. Trainiert wird auf der Pferdewiese neben dem Haus. Reiten darf jeder Gast, vom Anfänger bis zum Profi. In Begleitung eines Elternteils dürfen sichere Reiter auch einen Ausflug ins Gelände wagen.

Lagerfeuerromantik und Natur pur

Auf dem knapp einen Kilometer langen Naturerlebnispfad gibt es für Familien aber auch zu Fuß jede Menge zu entdecken: beispielsweise einen Staudamm am Bach bauen, die Eichhörnchen füttern oder verschiedene Untergründe auf dem Barfußpfad spüren. Auf spannenden Walderlebnistouren beantworten Bauer Andreas, Kräuterpädagoge Ingo oder der befreundete Förster alle Fragen der kleinen und großen Gäste. Urlauber, die noch ein ganz besonderes Naturerlebnis auf dem Bauernhof suchen, können auf dem Hof der Hasenkammer sogar campen. 30 Stellplätze stehen ganzjährig auf dem eigenen Campingplatz zur Verfügung. Einmal in der Woche grillt Familie Schmidt mit allen Gästen. Für echte Lagerfeuerromantik sorgt dann Bäuerin Gudrun, wenn sie den Teig für das Stockbrot mitbringt, das bei den Kindern besonders beliebt ist. Dann werden Geschichten vom Leben auf dem Bauernhof erzählt, Erlebnisse geteilt und Freundschaften besiegelt, mit dem Versprechen, sich im nächsten Jahr wieder in der Hasenkammer zu treffen. ♦



Bild oben: Natur pur. Auf dem hofeigenen Campingplatz können die Gäste zelten oder im Wohnmobil campen.



Bild links: In der Strohscheune werden beim Toben und Springen aus den Gästekindern ganz schnell Freunde.